

[SN.AT / PANORAMA / MEDIEN](#)

Ö1-Talentestipendium 2023 geht an Alisa Omelianceva

APA

09. November 2023 20:30 Uhr

 Artikel teilen

Alisa Omelianceva erhält das mit 10.000 Euro dotierte Ö1-Talentestipendium für bildende Kunst 2023.

Die 1997 geborene Künstlerin interessiert sich in ihrem Werk zwischen Skulptur, Zeichnung, Installation, Performance und Fotografie für "einen Körper, der verletzlich und gefährdet ist, einen Körper, dessen flüchtige Präsenz nur durch Schichten, Spuren und Oberflächen sichtbar ist, die zwischen dem digitalen und dem materiellen Raum verweilen", hieß es am Donnerstag.

Omelianceva studiert Transdisziplinäre Kunst an der Universität für angewandte Kunst. "In unterschiedlichen räumlichen Maßstäben untersucht Alisa Omelianceva den abwesenden menschlichen Körper, der sich in ihren gehärteten, sterilen Oberflächen spiegelt. Mit Objekten aus medizinischem Stahl oder architektonischen Interventionen mit raumgreifend applizierter Spiegelfolie thematisiert sie perspektivische Verhältnisse von Innen und Außen und - auf den menschlichen Körper bezogen - organische Barrieren und Öffnungen", heißt es laut Aussendung in der Jurybegründung.

Der Ö1 Publikumspreis ging an Carlos Vergara. Der 1989 geborene Künstler studiert Bildende Kunst - Fotografie an der Universität für angewandte Kunst Wien. Im Zentrum seiner Arbeit, die von Fotografie über Collage und Skulptur bis zu Installationen reicht, steht das Verwandlungspotenzial von Erinnerungen, Sehnsüchten sowie Fragestellungen der Identität. Die Verleihung der Preise fand am Donnerstagabend im Wiener Leopold Museum statt. Dort ist auch bis 14. Jänner die Ausstellung "Habitat" mit Beiträgen der Nominierten zu sehen.

